

L301 Regosol aus steinhaltiger sandig-toniger Fließerde aus Stubensandstein-Material**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	I-Q01	
Flächenanteil	60–80 %	
Nutzung	extensives Grünland, untergeordnet Wald	
Relief	steile Hänge im Neckartal	
Bodentyp	Regosol, z. T. verbraunt	
Ausgangsmaterial	sandig-tonige Fließerde aus Stubensandstein-Material (Basislage), stellenweise auf Sandstein (Löwenstein-Formation)	
Bodenartenprofil	Lts,Gr-X2-3	3–6 dm
	Ts3-4;Tl,Gr-X3-4	6–10 dm
	(^s:s)	
Karbonatführung	verbreitet unterhalb 4-8 dm u. Fl.	
Gründigkeit	mäßig tief bis tief, Unterboden mäßig durchwurzelbar	
Waldhumusform	mullartiger Moder bis typischer Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	keine Angabe
Bodenreaktion	LN	sehr schwach sauer bis mittel sauer
	Wald	sehr schwach sauer bis mittel sauer
Bodenschätzung	LIIIa4-	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet Pararendzina und flach entwickelte Braunerde

Kennwerte

Feldkapazität	gering bis mittel (200–320 mm)
Nutzbare Feldkapazität	gering (60–90 mm)
Luftkapazität	gering bis mittel
Wasserdurchlässigkeit	gering bis mittel
Sorptionskapazität	mittel (120–200 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	mittel bis hoch	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: gering (1.0)	Wald: mittel (2.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Gesamtbewertung	LN: 1.83	Wald: 2.17

Verbreitung und Besonderheiten

einzelne Hänge im Neckartal bei Pliezhausen (Lkr. Reutlingen) und Neckartenzlingen (Lkr. Esslingen)